

# Rohstoff Daily Intelligence

---

## 28. April 2026 | Marktregime: STRESS

---

---

rohstoff-hotstocks.net | Tägliche Rohstoffmarkt-Analyse

---

### Executive Summary

---

Die Rohstoffmärkte stehen am 28. April 2026 unter erheblichem **STRESS** – ausgelöst durch die anhaltende Blockade der strategisch wichtigen Hormuz-Straße und die daraus resultierenden Ölpreisrisiken. Während Öl und Energie mit deutlichen Kursanstiegen auf die geopolitischen Spannungen reagieren, zeigen Edelmetalle wie Gold und Silber Schwäche aufgrund steigender Zinserwartungen und Inflationsdruck. Industriemetalle bleiben trotz volatiler Rahmenbedingungen stabil, unterstützt von einer robusten Nachfrage aus China und Engpässen im Minenangebot. Die kommende Zentralbank-Woche sorgt zusätzlich für Unsicherheit im Zinsumfeld.

**Marktregime: STRESS**

---

### Energie

---

#### Ölpreis unter Druck durch Iran-Konflikt – Gaspreise geben leicht nach

Die Energiepreise zeigen am 28. April 2026 eine klare Divergenz: Während Rohöl kräftig anzieht, fällt Erdgas moderat. Brent Crude erreicht mit 108,37 bis 108,68 USD/Barrel ein Niveau, das einem Anstieg von 2,75 bis 2,89 % entspricht und damit den siebten Handelstag in Folge steigt. WTI Crude legt ebenfalls um rund 2 % zu und notiert zwischen 96,27 und 96,96 USD/Barrel.

Treibende Kraft sind die eskalierenden Spannungen im Nahen Osten rund um die **Hormuz-Straße**. Die seit Wochen andauernde Blockade durch den Iran, die durch

gescheiterte US-Iran-Friedensgespräche keine Lösung findet, verknappt das Angebot zunehmend. Goldman Sachs erhöhte die Brent-Q4-Prognose auf 90 USD/Barrel; Macquarie warnt vor einem möglichen Anstieg auf bis zu 150 USD.

Rohstoff	Preis	Veränderung
Brent Crude (Juni)	108,37–108,68 USD/Barrel	+2,75–2,89 %
WTI Crude (Juni)	96,27–96,96 USD/Barrel	+1,98–2,10 %
Erdgas (Henry Hub)	2,669 USD/MMBtu	-2,40 %

## Edelmetalle

### Gold unter Druck – Silber schwächelt, Platin und Palladium korrigieren deutlich

Gold steht unter Druck und verliert heute 0,35 % auf ein Spotniveau zwischen 4.662 und 4.682 USD/oz. Dennoch bleibt Gold auf Jahressicht mit einem Plus von über 40 % äußerst stark. Silber zeigt mit einem Tagesverlust von 0,90 % und einem Wochenminus von 6,2 % deutliche Schwäche. Palladium fällt sogar um 5,40 % auf 1.459,00 USD/oz.

Rohstoff	Preis (USD/oz)	Veränderung heute	Jahresveränderung
Gold (Spot)	4.662–4.682	-0,35 %	+40,0 %
Silber (Spot)	74,34–75,50	-0,90 %	-6,20 % (Woche)
Platin	1.983,50	-1,52 %	–
Palladium	1.459,00	-5,40 %	–

## Industriemetalle

### Kupfer stabil, Lagerbestände sinken – Aluminium, Zink und Nickel ziehen leicht nach

Die Industriemetalle präsentieren sich trotz der angespannten geopolitischen Lage bemerkenswert stabil. Kupfer notiert bei 13.212 USD/t (Settlement). Die

Lagerbestände am LME sanken um 1.325 Tonnen auf 391.250 Tonnen. Aluminium folgt mit einem Settlement-Preis von 3.662 USD/t und einem Rückgang der LME-Lagerbestände um 3.575 Tonnen.

Rohstoff	Preis (USD/t)	LME-Lagerbestand (t)	Lagerveränderung
Kupfer (Settlement)	13.212,00	391.250	-1.325
Kupfer (3 Monate)	13.270,50	–	–
Aluminium	3.662,00	372.700	-3.575
Zink	3.444,50	101.025	-1.800
Nickel	19.275,00	155.250	-30
Zinn	50.300,00	4.200	-50
Blei	1.939,00	32.100	-175

---

## Ausblick

Die kommende Woche steht im Zeichen der Zentralbankentscheidungen (Fed, EZB, BoJ) und der weiteren Entwicklung im Iran-Konflikt. Sollte die Hormuz-Blockade eskalieren, sind Ölpreise von 120–150 USD/Barrel realistisch. Für Edelmetalle bleibt die Zinsentwicklung der entscheidende Faktor. Industriemetalle dürften von der chinesischen Nachfrage gestützt bleiben.

---

*Erstellt am 28. April 2026 | rohstoff-hotstocks.net Diese Analyse dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar.*